

100 MILLIONEN

Umweltschutz Zwar ist der Anteil der Kreuzfahrtschiffe an der weltweiten zivilen Schifffahrtsflotte beinahe verschwindend gering (unter ein Prozent), doch kann die möglichst saubere Emission von Schadstoffen generell nur begrüßt werden. Vor zwei Jahren hatte der Naturschutzbund Nabu den unrühmlichen „Dinosaurier des Jahres“ an Michael Thamm, damaliger Präsident Aida Cruises, und Richard J. Vogel, Vorsitzender TUI Cruises, „stellvertretend für die gesamte Hochseeschifffahrt“ verliehen. „Ein einziger Ozeanriese stößt auf einer Kreuzfahrt so viele Schadstoffe aus wie fünf Millionen Pkw auf der gleichen Strecke“, rechnete der Nabu-Präsident Olaf Tschimpke vor. Jetzt vermag Aida mit einer eindrucksvoll klingenden Zahl zu kontern: Bis 2016 will das Unternehmen rund 100 Millionen Euro in den Umwelt- und Klimaschutz investieren, und mit der kommenden Schiffsgeneration, die 2015 und 2016 in Dienst gestellt wird, Maßstäbe im Umweltschutz setzen. „Mit dieser bislang einzigartigen Technologie zur Abgasnachbehandlung können



Exklusives Vergnügen

Privat-Charter Man muss kein Millionär sein, um Dolce Vita auf hoher See an Bord einer exklusiven Yacht zu genießen. Doch wer spielt schon wirklich mit dem Gedanken, sich ein eigenes Kreuzfahrtschiff für einen privaten Anlass zu chartern? Die Kreuzfahrtspezialistinnen Ulrike Kappeler (r.) und Patricia Witzigmann (l.) haben mit ihrer Firma „myseavent“ (www.myseavent.com) schon vielen Familien, Jubilaren, Geburtstagskindern und Brautpaaren zu einer besonderen Reise verholfen. „Die meisten denken, dass so ein privater Charter unerschwinglich wäre, aber ein kleines Kreuzfahrtschiff zu chartern lohnt sich, wenn man alle Leistungen und Vorteile an Bord mal im Verhältnis zu überbeuerten Superyachten oder zu einem vergleichbaren Angebot an Land zusammenrechnet“, sagt Kappeler. Besonders gern denken die beiden Eventmanage-

rinnen an eine viertägige Reise für eine schottische Familie auf einem Traditionswindjammer zu den Balearen und eine rauschende Hochzeit mit 50 Gästen auf einem Expeditionsschiff zurück: „Jeder Tag und jedes Detail der Reisen waren punktgenau auf die Wünsche der Gäste und Gastgeber abgestimmt, und trotzdem konnten wir alle Altersgruppen jeden Tag auch mit einmaligen Höhepunkten überraschen.“

Das meint der Kunde

Analyse Wie die Passagiere die Kreuzfahrtbranche in ihrer Kundenorientierung wahrnehmen, hat die ServiceValue GmbH prüfen lassen. Bei den Kreuzfahrtanbietern liegen im Gesamtranking Royal Caribbean Cruise Line, Celebrity Cruises und Aida Cruises an der Spitze, dies zeigt der aktuelle „ServiceAtlas Kreuzfahrtanbieter 2013“ mit knapp 1200 Kundenurteilen. Zwölf Reedereien wurden in mehr als 30 spezifischen Leistungsmerkmalen detailliert ausgewertet. In der Kategorie „Schiff“ liegt Cunard aus Kundensicht an der Spitze. Royal Caribbean Cruise Line führt bei den „Bars & Lounges“ sowie „Restaurants“. Im „Kundenservice“ liegt Aida Cruises auf dem ersten Platz und bei „Unterhaltung an Bord“ Carnival Cruise Lines. Top im Bereich „Landausflüge / Ausflugsprogramm“ ist Hurtigruten. Beim „Preis-Leistungs-Verhältnis“ nimmt Celebrity Cruises den ersten Platz ein.



Volle Club-Segel

Kurs Südamerika Ist es die Sogwirkung der Fußball-WM 2014, dass speziell Brasilien bei Reiseprogrammen immer stärker in den Fokus rückt? Der majestätische Fünfmaster von Club Méditerranée (www.clubmed.de) nimmt diesen Winter jedenfalls viele neue Routen entlang der Küste Südamerikas auf. Wenn die „Club Med 2“ Anker wirft, sind Traumstrände, aber auch die Metropolen Brasiliens und Argentiniens nicht weit. Elf Club-Kreuzfahrten führen nach Rio de Janeiro, Buenos Aires, Cayenne, Salvador sowie Ushuaia – vorbei an den eindrucksvollen Gletschern Patagoniens.

MEER erleben

1710